

Jugendliche feiern ihre Lange Nacht im Kreis Pinneberg

Mit zahlreichen Aktionen in Jugendzentren und einer großen Abschlussdisco im Shooters in Wedel ist die 7. Lange Nacht der Jugend am vergangenen Freitag erfolgreich zu Ende gegangen. Viele junge Menschen aus dem Kreis Pinneberg nutzten die Gelegenheit, die vielfältigen Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) kennenzulernen und gemeinsam einen besonderen Abend zu erleben.

Die Jugendzentren der Offenen Kinder- und Jugendarbeit hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. In den Orten mit kleinen Jugendzentren wurde vor allem gespielt: Karten, Großschach, Fußball oder Tischtennis kamen gut an. Auch Musik, Grillspaß oder Schwarzlichtbillard standen auf dem Programm. Gemeinsamer Höhepunkt des Abends war die gemeinsame Disco im Shooters in Wedel. Bei lauter Musik, alkoholfreien Drinks und ausgelassener Stimmung feierten zahlreiche junge Menschen gemeinsam bis in den späten Abend.



„Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist niedrigschwellig, partizipativ, freiwillig und orientiert sich an den Interessen der jungen Menschen im Kreis Pinneberg. Dieser Ansatz verbindet alle Jugendzentren im Kreis“, erklärt Jörn Folster, Teamleiter Prävention und Jugendarbeit beim Kreis Pinneberg. Alle jungen Menschen könnten täglich vielfältige Angebote in den Einrichtungen nutzen. Besonders prägend seien dabei einfache Aussagen der Jugendlichen selbst. „Der Satz eines Jugendlichen: ‚Hier kann ich spielen, Musik hören oder einfach abhängen‘ beschreibt sehr gut das bedarfsgerechte Angebot in den Jugendeinrichtungen im Kreisgebiet“, so Folster weiter.

Auch in diesem Jahr habe die Veranstaltung viele junge Menschen motiviert, erstmals ein Jugendzentrum zu besuchen. „Die große Vielfalt an Angeboten wird bei sehr vielen Kids Begeisterung für die offene Kinder- und Jugendarbeit wecken“, sagt Folster.

Organisiert wurde die Veranstaltung von den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Kreisjugendpflege des Kreises Pinneberg sowie weiteren Partnern aus dem Kreisgebiet.